

DIGITALISIERUNG SELBSTSTÄNDIGER ARBEIT - 2. PLATTFORMTAGUNG IM HAUS DER SELBSTSTÄNDIGEN

13. - 14. Oktober 2022

in der Moritzbastei

(Kurt-Masur-Platz 1, 04109 Leipzig)



Selbstständige bieten ihre Leistungen zunehmend online über Webseiten oder digitale Plattformen an. Die zweite Plattformtagung im Haus der Selbstständigen findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbstständigen“ statt und widmet sich der Frage, wie sich im Zuge dieser Digitalisierung die Bedingungen des Zugangs zu und der Abwicklung von Aufträgen verändern. Welche Rollen spielen Plattformen und Internetdienstleister? Welche Erfahrungen machen insbesondere Solo-Selbstständige mit ihnen? Welche digitalen Vermarktungsstrategien entwickeln sie und wie erfolgreich sind sie damit? Und wie nutzen sie digitale Kommunikationstechnologien zur Organisation des Austauschs und der Zusammenarbeit untereinander? Denn die Verbesserung der Bedingungen der Interessenvertretung von Selbstständigen, insbesondere Solo-Selbstständigen, ist eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung von Digitalisierungsanforderungen und die zentrale Zielsetzung des Hauses der Selbstständigen.

Auf der Tagung werden aktuelle Forschungsergebnisse zu unterschiedlichen Formen des Online-Zugangs zu Aufträgen für Selbstständige vorgestellt: freiberufliche Tätigkeit über Crowdfunding-Plattformen, Dienstleistungsangebote für Pflege oder Fitness und Gesundheit, die Finanzierung über Werbeeinnahmen aus Social-Media-Kanälen oder über von Creator-Plattformen vermittelte freiwillige Beiträge. Das ganze Feld ist noch unübersichtlich, so dass es das Ziel der Tagung ist, neben der Identifizierung konkreter Probleme und Lösungsansätze auch einen Überblick zu vermitteln, der Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Online-Zugänge erkennen lässt. Die Beiträge zur Tagung stammen überwiegend aus sozialwissenschaftlichen Projekten, die Diskussion dazu soll sich aber auch auf praktische Fragen der Verbesserung der Bedingungen des Arbeitens über Plattformen und der Möglichkeiten von Interessenvertretung erstrecken.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022, 13:00 - 18:30 UHR

- 13:00 Uhr Begrüßung**
Gerlinde Vogl, Haus der Selbstständigen
Grußwort: Ana Dujic, Leiterin der Abteilung Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- 13:30 Uhr Internetplattformen als Chance für Solo-Selbstständige?**
Hans Pongratz (LMU München/Haus der Selbstständigen)
- 14:15 Uhr Pause
- 14:45 Uhr Neue Wege in die Selbstständigkeit: Plattformen als Professionalisierungsmöglichkeit?**
Annika Becker (Universität Duisburg-Essen), Leonard Ecker (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg), Frank Kleemann (Universität Duisburg-Essen)
- 15:30 Uhr Crowdsourcing Code of Conduct und Ombudsstelle. Entwicklung, Prozesse, Effekte.**
Heiner Heiland (Universität Göttingen)
- 16:15 Uhr Pause
- 16:45 Uhr Einfluss digitaler Plattformen auf die Pflegequalität in ländlichen Räumen - eine Analyse zu Möglichkeiten und Grenzen**
Martina Saße (Universität Vechta)
- 17:30 Uhr „Digitale Nomaden.“ Merkmale, Erwerbskonzepte und Vernetzungsstrategien der „Pioniere“ der ortsunabhängigen (Plattform-)Arbeit**
Katharina Mojescik (Universität Innsbruck)
- 18:15 Uhr Abschluss(diskussion)**
Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

FREITAG, 14. OKTOBER 2022, 9:00 - 13:00 UHR

- 9:00 Uhr Die Plattformisierung von Kreativarbeit. Arbeit in den sozialen Medien oder: „Lass uns spielen gehen“**
Alexandra Manske (AK Selbstständige Arbeit)
- 9:45 Uhr Social-Media-Selbstständigkeiten. Bedingungen und Herausforderungen von Content-Erstellung als Form selbstständiger Plattformarbeit**
Sophie Rosenbohm, Fabian Hoose (IAQ, Universität Duisburg-Essen)
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Wenn das Standbein wackelt - Reaktionen von YouTuber*innen auf veränderte Arbeits- und Produktionsbedingungen**
Lukas Underwood (SOFI Göttingen)
- 11:45 Uhr Creator Plattformen. Solo-Selbstständiger Erwerb zwischen Autonomiegewinn und neuen Abhängigkeiten**
Rina Depperschmidt, Heleen Matton (LMU München/Haus der Selbstständigen)
- 12:30 Uhr Abschlussdiskussion**
- 13:00 Uhr Tagungsende & Mittagssnack

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Das „Haus der Selbstständigen“ ist ein gemeinsames Projekt der INPUT Consulting gGmbH, der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) sowie der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung).

